

Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister  
Herr Steffen Zenner

Plauen, 29.04.2024

## Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Stadtverwaltung wie folgt zu beauftragen:

**Für das in städtischen Eigentum befindliche Objekt Kasernenstraße 2 (Teilfläche Flurstück 3006), welches derzeit durch den Vogtlandkreis als Asylbewerberheim betrieben wird, ist aufgrund des offensichtlich maroden Bauzustandes eine perspektivische Kosten-Nutzen-Analyse grob zu ermitteln und dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat der Stadt Plauen vorzulegen.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Landrat des Vogtlandkreises darüber zu informieren, dass ggf. nach Alternativen für ein den Bedingungen angepasstes Asylheim außerhalb Plauens zu suchen ist.**

Begründung:

Das Gebäude des Asylbewerberheimes ist nach unserer Einschätzung in keinem sehr guten baulichem Zustand. Dies wird uns auch von Bürgern bestätigt und immer wieder angefragt. Aus den Reihen der Bürgerschaft entnehmen wir zudem vermehrt Zweifel, ob eine weitere Betreibung dieses Gebäudes als Asylbewerberheim selbst durch das Aufbringen von hohen finanziellen Aufwendungen gewährleistet werden kann.

Da Einrichtungen für Asylsuchende auch weiterhin notwendig sind, ist ggf. nach Lösungen oder Alternativen zu suchen, geeignete und menschenwürdige Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Plauen trägt nach aktuellen Zahlen mehr als etwa 40% der Migrationslasten des Vogtlandkreises, obgleich lediglich 33% der Einwohnerschaft des Vogtlandkreises in Plauen leben.

Deshalb erachten wir es dringend geboten, dass sich alle vogtländischen Kommunen der gesamtgesellschaftlich gewollten Aufgabe der Integration von Migranten solidarisch engagieren.

Jörg Schmidt  
Fraktionsvorsitzender